

Niederschrift über die 2. öffentliche Gemeindevertretungssitzung vom Montag, dem 12. April 2010 im Sitzungszimmer des Gemeindehauses.

Anwesend sind: Bürgermeister Johann Kogler als Vorsitzender, weitere Teilnehmer laut Anwesenheitsliste.

Erledigung der Tagesordnung:

1. Der Vorsitzende eröffnet um 20.15 Uhr die 2. öffentliche Gemeindevertretungssitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Weiters begrüßt er 6 anwesende Gemeindevertretungs-Ersatzmitglieder. Nachdem Vize-Bgm. Josef Kirchmann und das anwesende Gemeindevertretungs-Ersatzmitglied Massimo Verza bei der konstituierenden Sitzung nicht anwesend waren, legen Sie vor dem Bürgermeister Johann Kogler das Gelöbnis gem. § 37 GG. ab.
2. Genehmigung der Niederschriften über die 53. GV-Sitzung vom 01.02.2010 und der konstituierenden Sitzung vom 30. März 2010. Die Niederschriften werden einstimmig genehmigt.
3. Beschlussfassung über die Bildung von Ausschüssen und Bestellung von Delegierten:

Der ausgearbeitete Vorschlag für die Bestellung der Ausschüsse und Kommissionen, sowie der Delegierten für Verbände, Vereine, Institutionen und Wirtschaftskörper wird unter Berücksichtigung diverser Änderungen („Bauausschuss“, „Sozialausschuss“, „Jugendbeauftragte“ und „Jagdausschuss“) unter Anführung der jeweiligen Obleute und Stellvertreter einstimmig beschlossen (siehe Anlage A).

4. Beschlussfassung über die Entschädigung der Gemeindeorgane.

Nach der derzeit geltenden Verordnung liegt das Bürgermeistergehalt bei 31 % des Monatsbezeuges eines Landesrates. Das Gehalt des Vize-Bürgermeisters liegt durch die Indexanpassung bei derzeit € 90,-/Monat. Der Vorsitzende erklärt, dass für Delegationen außerhalb des Gemeindegebietes die Fahrkosten (amtliches km-Geld) vergütet werden soll. Die geltenden Verordnungen werden mit einstimmigem Beschluss verlängert. Der Vorsitzende ist der Ansicht, dass es an der Zeit wäre, auch für die Gemeindevertretung eine Sitzungsentschädigung zu gewähren. Vize-Bgm. Josef Kirchmann stellt den Antrag A, eine Entschädigung pro Sitzung in Höhe € 10,- in Form von Langener-Gutscheinen festzusetzen. GV Richard Sutter stellt den Antrag B, keine Entschädigungen auszubezahlen, da das Amt als Gemeindevertreter ehrenamtlich ausgeübt werden soll. Auf Antrag A entfällt eine Stimme. Auf Antrag B entfallen 14 Stimmen.

5. Beschlussfassung über die Bauabwicklung für die Baulose:
 - Erschließung Kirchdorf
 - Geh- und Radweg Fischanger-Ach

Der Vorsitzende erläutert ausführlich die Projekte für die neue Gemeindevertretung. Die Bauabwicklung für das Baulos „Erschließung Kirchdorf“ soll in Eigenregie durch den Gemeindebauhof erfolgen. Zur Vergabe gelangen lediglich die Erdbauarbeiten sowie sämtliche Materiallieferungen. Es sollen mindestens 3 Angebote eingeholt werden (Fa. Kirchmann, Fa. Böhler, Fa. Steuerer, Fa. Rohner und Fa. Bayer). Die Vergabe soll nach dem Billigstbieterverfahren erfolgen.

Die Bauabwicklung Baulos „Geh- und Radweg Fischanger-Ach“ soll aufgrund des Umfangs und der hohen baulichen Anforderungen an einen Baumeister vergeben werden (offenes Verfahren ohne vorherige Bekanntmachung mit direkter Einladung von mindestens 5 Bietern. Die Beschlüsse werden einstimmig gefasst.

6. Beschlussfassung über die Anschlussstarife im Bauabschnitt 02 des Heizwerkes Langen (Siedlung Kirchdorf)

Der Vorsitzende erläutert das Projekt und die Investitionskosten für das Netz. Nachdem in diesem Baulos eine sehr geringe Anschlussdichte gegeben ist und sich seit dem Jahre 2006 die Baukosten für Wärmeleitungen und Wärmeübergabestationen stark erhöht haben, schlägt der Vorsitzende eine entsprechende Erhöhung der Anschlussstarife vor. Darüber erwickelt sich eine rege Diskussion. Nach zahlreichen Wortmeldungen wird nachstehender Beschluss gefasst. Die Anschlussstarife werden gegenüber dem Jahre 2006 um 20 % erhöht. In Einzelfällen ist eine vertragliche Erstreckung für die Wärmeabnahme bis zu 5 Jahren möglich, ab dem dritten Jahr nach Herstellung des Anschlusses ist jedoch zumindest die Messpreispauschale zu entrichten. Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

7. Berichte

a) Der Vorsitzende berichtet über Vorsprache von Landwirten bezüglich Förderung der Impfung gegen die Blauzungenkrankheit. Mehrere GV ergänzen dazu folgende Informationen: Der Impfstoff wird vom Land gestellt. Für die Impfung durch den Tierarzt fallen pro Tier € 2,40 an Kosten an. Voraussichtlich werden in Langen ca. 1000 Tiere geimpft. Die Entscheidung über einen Gemeindebeitrag wird an den Gemeindevorstand zugewiesen.

b) Radweg Achtal Bozenau – Kennelbach steht laut letzter regionaler Besprechung nicht mehr zur Debatte. Es soll nur ein alpiner Naturlehrpfad hergestellt werden. Die Stadt Bregenz wird die Schäden nochmals begutachten und die Kostenschätzung für die Sanierung vorlegen. Das Wasserbauamt wird sich an der Uferbebauung nicht beteiligen.

8. Allfälliges:

Keine Wortmeldungen

Die Sitzung wird um 23:15 Uhr geschlossen.

Der Schriftführer:

(Bernd Natter)

Der Vorsitzende:

(Bgm. Johann Kogler)